

Achter Tag

Läutere uns von allem Makel



Gedanken

In Japan gibt es eine Kunstform, die sich Kintsugi nennt. Dabei handelt es sich um eine japanische Handwerkskunst, zerbrochene Keramik zu reparieren. Zerbrochene oder angeschlagene Keramik wird mit einem Lack, Gold und Silberpigmenten repariert, ohne den augenscheinlichen Makel verbergen zu wollen. Vielmehr geht es darum, Wertschätzung gegenüber dem Gegenstand zu zeigen und sichtbar zu machen, dass nach einer gründlichen Bearbeitung aus einem Makel etwas Schönes werden kann.

Genau diesen Gedanken verfolgt auch Gott in unserem Leben. Wir alle haben Makel, Macken und Risse. Teilweise sehr unschöne. Manche davon haben wir selbst verursacht, andere wurden uns zugefügt. Mit diesen Makeln und Wunden umzugehen ist nicht leicht. Oft fühlen wir uns dadurch weniger wert.

Für Gott jedoch bleiben wir weiterhin wertvoll. Unsere Makel, Macken und Risse sind für ihn kein Grund uns zu verwerfen. Er sieht weiterhin unsere versteckte innere Schönheit. Deshalb macht er sich an die Arbeit und macht aus allem, was wir als Makel empfinden oder wo wir angeschlagen sind, etwas Besseres und Schöneres. Dies geht jedoch nicht, ohne dass auch wir unseren Teil dazu tun. Hin und wieder kann dies ganz schön schwer sein. Gottes Heiliger Geist weist uns dabei den Weg. Er hilft uns diese Makel und Blessuren genau unter die Lupe zu nehmen, anzuschauen, was Sache ist und es zu benennen. Teilweise muss er auch erst den Finger in die Wunde legen, damit wir verstehen. Das ist oft ein schmerzhafter Moment, den es aber braucht, um den Prozess fort zu führen und die Dinge wieder heil werden zu lassen.

Das schöne dabei ist, dass wir dafür sogar ein Sakrament haben. Die Beichte. Die Beichte ist der richtige Ausgangspunkt mit Hilfe des Heiligen Geistes unsere Makel zum Vorschein zu bringen, sie Gott hin zu halten und sich in seine liebenden Hände zu begeben, damit er die Dinge richten kann, die wir selbst nicht richten können. Tun wir dies mit ehrlichem und aufrichtigem Herzen, kann durch die Arbeit des Heiligen Geistes in uns und an uns etwas Schönes entstehen.

Komm Heiliger Geist. Komm!

Gottes Wort

Gleicht euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist.

(Römer 12, 2)

Impuls

- ☞ Welche Makel verberge ich gerne?
- ☞ Welche Risse, Macken oder Makel möchte ich Gott bringen, damit er an ihnen arbeiten kann?



Bild: pixabay